

Elterninfo: Eingewöhnung

Liebe Eltern,

aus unserer langjährigen Praxis heraus, haben wir ein Konzept entwickelt, das Ihrem Kind die Eingewöhnung in den Kindergarten erleichtern soll. Dabei ist Ihre Unterstützung als erste Bezugsperson für Ihr Kind besonders wichtig.

Meistens dauert die Eingewöhnungszeit etwa ein bis zwei Wochen. Es kann jedoch auch länger dauern, bis sich Ihr Kind an die neue Umgebung, die Erzieherinnen und die neuen Kinder gewöhnt hat. Sie sollten sich deshalb für diesen Zeitraum Ihres Kindes besonders Zeit nehmen. Manchmal ist es auch hilfreich, dass Ihr Kind in der Anfangszeit ein Kuscheltier von zu Hause dabei hat.

Damit sich Ihr Kind bei uns geborgen und sicher fühlen kann, haben wir folgende Grundsätze für Sie aufgeschrieben:

1. Während des Eingewöhnungsprozesses sollten Sie Ihr Kind regelmäßig bringen und größere Fehlzeiten (zum Beispiel: Urlaub) vermeiden, da dies das Eingewöhnen verzögern kann.
2. Die ersten Tage wird Ihr Kind das Kinderhaus nur am Vormittag besuchen. Sie bleiben die ganze Zeit bei Ihrem Kind. Verabreden Sie mit einer Erzieherin vorher die Zeit, die Sie mit Ihrem Kind bleiben möchten. Nach Beendigung der verabredeten Zeit verabschieden Sie sich und gehen mit Ihrem Kind nach Hause.
3. Nach ein paar Tagen werden wir mit Ihnen einen Zeitpunkt für eine erste kurze Trennung besprechen. Während dieser Zeit sollten Sie in der Nähe bleiben und über Handy erreichbar sein. Hierbei ist ein kurzer erkennbarer Abschied für Ihr Kind sehr wichtig. Das Verhalten Ihres Kindes zeigt uns, wie gut es schon eine Trennung von Ihnen verkräftet. Auf dieser Grundlage werden wir die weiteren Schritte mit Ihnen besprechen.
4. Weitere Schritte, die wir mit Ihnen und Ihrem Kind gemeinsam gehen: Sie und Ihr Kind nehmen an unserem gemeinsamen Mittagessen teil. Ihr Kind wird nun immer längere Zeit ohne Sie im Kinderhaus verbringen. Dabei informieren wir Sie weiter über die Befindlichkeiten Ihres Kindes.
Wenn sich Ihr Kind schon relativ sicher im Kinderhaus fühlt, übernimmt nun eine Erzieherin behutsam die sensible Aufgabe Ihr Kind während der Ruhezeit zu begleiten. Der anschließende Austausch mit Ihnen ist sehr wichtig, da uns sehr daran gelegen ist, Ihrem Kind auch diese Zeit so angenehm wie möglich zu gestalten. Ihr Kind wird nun öfter längere Zeit ohne Sie im Kinderhaus verbringen. Sie sollten dabei immer telefonisch erreichbar sein.
5. Langsam wird sich Ihr Kind an die neue Situation gewöhnen und Sie spüren, wann sich Ihr Kind eingelebt hat und sich bei uns wohl fühlt. In der ersten Zeit ist es besonders wichtig, dass Sie immer telefonisch erreichbar sind.

Wir freuen uns auf Ihr Kind und auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und sind jederzeit für Fragen für Sie da. Mit lieben Grüßen

Ihr Kinderhausteam

Was braucht Ihr Kind im Kinderhaus?

Wir haben Ihnen eine Liste zusammengestellt, was Ihr Kind im Kinderhaus benötigt. Manches davon nimmt Ihr Kind täglich mit nach Hause, anderes verbleibt für längere Zeit im Kinderhaus.

Folgende Dinge verbleiben im Kinderhaus. Sie sollten die Sachen immer wieder kontrollieren, ob sie noch passen.

- geschlossene und rutschfeste Hausschuhe
- Matschhose
- Regenjacke
- eventuell Gummistiefel
- Schlappchen für die Bewegungs- und Rhythmikstunde
- Bei Bedarf bringen Sie bitte Windeln und Feuchttücher.
- Jahreszeitliche entsprechende Wechselkleidung benötigen wir im Kinderhaus immer wieder. Bitte bringen Sie uns eine komplette Kleidung, mehrere Unterhosen und Strümpfe bzw. Strumpfhosen. Hierfür sind die durchsichtigen Behälter hinter der gelben Tür in der Garderobe vorgesehen.
- Für die Ruhezeit kann Ihr Kind ein Kuscheltier mitnehmen, das dann im Kinderhaus verbleibt.
- Einen Serviettenring, der mit dem Namen ihres Kindes gekennzeichnet und zwei weiße nicht mit dem Namen versehene Stoffservietten benötigen wir für das gemeinsame Mittagessen.
- Zeichenmappe (Din A 3)

Folgende Dinge benötigt Ihr Kind täglich bzw. am Waldtag oder Ausflügen:

- Rucksack mit einem Brustgurt
- Vesperdose
- für Ausflüge oder Waldtag eine Trinkflasche

Für den Verlust, die Beschädigung und die Verwechslung der Garderobe und die Ausstattung der Kinder wird keine Haftung übernommen. Dies gilt ebenso für mitgebrachte Spielsachen, Fahrräder, Helme, etc. Es wird empfohlen diese Gegenstände mit dem Namen Ihres Kindes zu zeichnen bzw. erst gar nicht mitzunehmen.

Waldtag und Jugendfarmtag

Jugendfarmtag:

Von Oktober bis März gehen wir mit den Kindern zur Jugendfarm Etzelstraße. Dort gibt es Hasen, Ziegen und Hühner und einen großen Außenbereich für die Kinder. Wir gehen um 9.00 Uhr vom Kinderhaus los, benutzen den Bus und sind bis zum Mittagessen um 12.00Uhr wieder zurück.

Waldtag:

Von März bis August gehen wir jeden Freitag mit den Kindern in den Wald. Wir gehen um 9.00 Uhr vom Kinderhaus los und fahren mit der Zacke um 9.15 Uhr vom Marienplatz ab. Von der Haltestelle Nägelestraße aus gehen wir zu einem von uns bevorzugten Platz im Wald. Bis zum Mittagessen um 12.00 Uhr sind wir wieder zurück.



An diesen Tagen sollten Sie folgendes beachten:

- Ihr Kind benötigt festes Schuhwerk, da der Untergrund oft rutschig ist.
- Eine lange Hose ist besonders für die Waldtage wichtig, da im Wald Zecken sind. Deshalb sollten Sie an solchen Tagen Ihr Kind nach Zecken absuchen. Falls wir eine Zecke entdecken, werden wir Sie umgehend benachrichtigen, da wir sie nicht entfernen dürfen.
- Bitte geben Sie Ihrem Kind ein ausreichendes Vesper und besonders im Sommer eine Flasche mit Wasser (wegen der Wespen) mit.

Öffnungszeiten:

Das Kinderhaus ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag – Donnerstag von 7.30 Uhr – 16.15 Uhr

Freitag und vor Feiertagen von 7.30 Uhr – 15.00 Uhr

Der Besuch des Kinderhauses regelt sich nach der im Kinderhaus vereinbarten Betreuungszeit. Eine Betreuung außerhalb der Betreuungszeit ist durch das Personal nicht gewährleistet. Die Kinder sollten deshalb nicht vor der Öffnungszeit im Kinderhaus eintreffen und sind pünktlich zu den Schließzeiten abzuholen.

Morgendliches Bringen der Kinder

Von 7.30 Uhr – 9.00 Uhr können Sie Ihr Kind in die Einrichtung bringen. Um 9.00 Uhr beginnen wir mit einem gemeinsamen Morgenkreis.

Abholzeiten

Nach der Eingewöhnung, können Sie Ihr Kind zu folgenden Zeiten abholen:

- 12.00 Uhr
- 13.00 Uhr
- ab 15.00 Uhr bis 16.15 Uhr fließende Abholzeit

Rechts von der Eingangstür ist eine Magnetwand. Dort finden Sie ein Foto Ihres Kindes und die Abholzeiten. Wenn Sie morgens Ihr Kind bringen, hängen Sie bitte das Bild Ihres Kindes in die Spalte mit der passenden Abholzeit.

Falls jemand anders als üblich das Kind abholt, sollten Sie dies in unserem Buch vermerken, das bei den Eigentumsfächern liegt.

Schließtage

Beim ersten Elternabend erhalten Sie eine aktuelle Übersicht über die Schließtage.

Elternabende

Während eines Kindergartenjahres finden in der Regel 4 Elternabende statt:



1. Elternabend: Wir informieren Sie über das neue Kindergartenjahr.
2. Elternabend: Gemeinsam mit Ihnen schmücken wir die Gruppe für die Adventszeit.
3. Elternabend: Wir gestalten den Abend zu einem Thema aus der Montessori-Pädagogik.
4. Elternabend: Auf Wunsch der Eltern laden wir einen Referenten ein.

Zu jedem Elternabend erhalten Sie eine persönliche Einladung.

Elterngespräche

Einmal im Jahr findet ein ausführliches Elterngespräch statt, in dem wir Sie über den Entwicklungsstand Ihres Kindes informieren.

Bei Bedarf können wir mit Ihnen auch ein kurzfristiges Elterngespräch verabreden. Hierzu sollten Sie mit der Erzieherin einen Termin vereinbaren.

Elternbriefe

In regelmäßigen Elternbriefen werden Sie über aktuelle Anlässe informiert.

Elternmitarbeit

Wir sind ein Montessori-Verein und haben die Mitarbeit der Eltern in unserer Konzeption verankert.

Folgende Dienste werden von den Eltern übernommen:

- Putzdienst: Hierzu hängt eine Liste an der Magnetwand
- Gartenarbeit
- Wäschedienst: Wäsche, die wir im Kinderhaus benutzen (Bettwäsche, Servietten, Geschirrtücher) wird am Freitag von der dazu eingeteilten Familie mitgenommen. Sie können an der Magnetwand ersehen, welche Familie wann eingeteilt ist.
- Einkaufen: Dies betrifft die Einkäufe - IKEA und - dm, die wir jeweils bei Bedarf mit dem Elterndienst absprechen.

Bei Ausflügen und Feiern (Sommerfest) sind wir ebenso auf Ihre Mithilfe angewiesen. Hierzu hängen aktuelle Listen an der Magnetwand, in denen Sie sich eintragen können.

Vesper/ Zwischenmahlzeit

Wir bieten den Kindern ein freies Frühstück an. Die Kinder entscheiden selbst, wann und mit wem sie frühstücken möchten. 10.15 Uhr beginnt die letzte Frühstücksrunde, an der alle Kinder teilnehmen, die bis dahin noch nicht gefrühstückt haben.

Bitte achten Sie auf ein gesundes Vesper in einem verschließbaren Behälter.

Geben Sie Ihrem Kind keinerlei Süßigkeiten (z. B. Milchschnitte, Kekse, Bonbons, Fruchtzwerge,...) mit. Zum Trinken bieten wir Tee und Wasser an.



Krankheiten

Sollte Ihr Kind wegen Krankheit oder aus sonstigen Gründen nicht ins Kinderhaus kommen, bitten wir darum, von Ihnen bis 9.00 Uhr benachrichtigt zu werden.

Bei einer starken Erkältung sollten Sie Ihr Kind wegen der Ansteckungsgefahr zu Hause lassen.

Hat ihr Kind eine Allergie, benötigen wir eine schriftliche Bestätigung von ihrem Arzt. Muss von unserer Seite aus wegen einer Krankheit oder Allergie etwas Besonderes beachtet werden, z.B. Medikamentenabgabe, Einschränkungen bei der Ernährung oder Bewegung, bitten wir Sie, dies sehr genau mit uns zu besprechen und uns einzuweisen. Medikamente dürfen wir nur verabreichen, wenn Sie uns schriftlich die Erlaubnis hierzu geben.

Sollte Ihr Kind eine ansteckende Kinderkrankheit haben, sollten wir zur Information der anderen Eltern darüber in Kenntnis gesetzt werden. Nach der Krankheit benötigen wir eine Gesundheitsbestätigung des Kinderarztes (Attest).

Denken Sie daran, auch das „sauberste“ Kind kann Läuse bekommen. Niemand sollte sich deshalb schämen und Sie sollten uns sofort darüber unterrichten, da dies auch von unserer Seite der Meldepflicht unterliegt.

Lesen Sie bitte auch den beigefügten Text des Gesundheitsamtes sorgfältig durch.

Spielzeugtag

In den ungeraden Monaten findet immer am letzten Dienstag im Monat ein Spielzeugtag statt. An diesem Tag darf Ihr Kind ein Spielzeug von zu Hause mitbringen. Als Erinnerung hängen wir rechtzeitig ein Schild an unsere Magnetwand.

Infowände

1. Magnetwand neben der Haustür:
Hier können Sie sich darüber informieren wer von den Erzieherinnen Frühdienst oder Spätdienst hat. Ebenso sehen Sie welche Kinder da sind und wann Sie abgeholt werden.

Sind an einem Tag Gäste zum Hospitieren im Kinderhaus können Sie dies auch an dieser Magnetwand erfahren.

2. Magnetwand zum Eingang der Garderobe:
Folgende Inhalte werden an der Garderobewand immer aktualisiert:
 - Wochenplan
 - Aktuelles
 - Ausflüge
 - Material
 - Elterndienste

